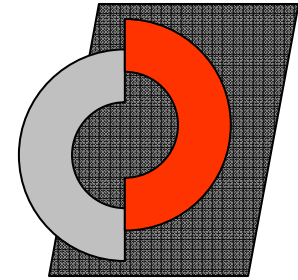


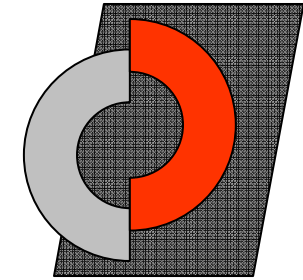
www.sonnenwaende.com



SONNENWÄENDE BUIR eG i. G.

Idee und Konzept

Ausgangssituation A4



- Planfestgestellte Autobahn in Arbeit
- Hohe Unzufriedenheit innerhalb der Buirer Bevölkerung
- Klagen gegen A4 Bau laufen noch in Leipzig, ggfs. im Anschluss in Karlsruhe
- Bürger bzw. Vereine wie Buirer für Buir werden zerrissen zwischen Verbesserungen in einzelnen Bauabschnitten bzw. der vollständigen Ablehnung des Projektes
- Aus der Erfahrung A4 heraus wächst das Misstrauen gegenüber RWE hinsichtlich der Ausgestaltung des nächsten Rahmenbetriebsplans Hambach
- Politik sieht keine grundsätzlich weiteren Verbesserungspotenziale
 - „Flüsterasphalt und Wall: mehr war nicht drin“ Aussage Sieburg, SPD
 - „Verhandlungslösung das Beste“ Aussage Ripp, CDU nach Urteil
- Kerpener Rat beschließt Arbeitskreis Buir
 - Begleitung der Baumaßnahme: akzeptieren und verbessern
 - Sprachrohr in Richtung Politik und Bauleitung
- Straßen NRW klagt über großen Vandalismus
- RWE zu keinerlei Kompromissen für Buir bereit (außer preiswerte Verkippung des Aushubs auf Lärmschutzwall)

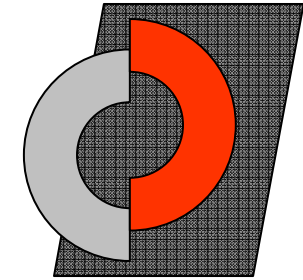
Buir kann mehr



Einzigartige
Werkstoff-
kombination

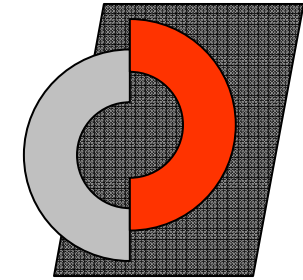
- Vollschutz gegen Lärm
 - 8 m hohen Lärmschutzwand
 - Aussage Lärmgutachter (Straßen LKW) in Leipzig
- Senkung des Stickoxidanteil
 - Verwendung von Baumaterialien, die Schadstoffe zu hohen Prozentsätzen absorbieren
 - Lärmschutzwände mit mehreren Funktionen ohne Zusatzkosten für den Verkehrshaushalt zu realisieren
- Keine monofunktionalen Lärmschutzwände
 - Buir produziert Energie der Zukunft
 - Senkung der Wartungs- und Betriebskosten für den Bund

Wie soll das gehen?



- Public Private Partnership (PPP)
(öffentlich private Partnerschaft – ÖPP)
- Schaffung einer Win-Win-Situation für Staat und Investor
 - Staatliches Verkehrsinvestitionsvolumen kann um 5 – 10 % gesenkt werden
 - Investor kann 5 % Ertrag an seine Mitglieder ausschütten
 - 60-jährige Nutzung durch Genossenschaft
- Neue, gemeinnützige Firma als Investor:
Sonnenwænde Buir eG i. G.
- Bürgerschaftliches Engagement in der Kombination mit politischen Willen schafft mehr

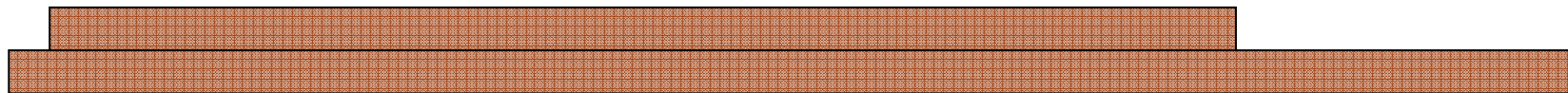
Modelle km 40,0 – 42,2



Lärmschutzwand gemäß Planfeststellung vor Buir

Baukosten je qm = 307 €*

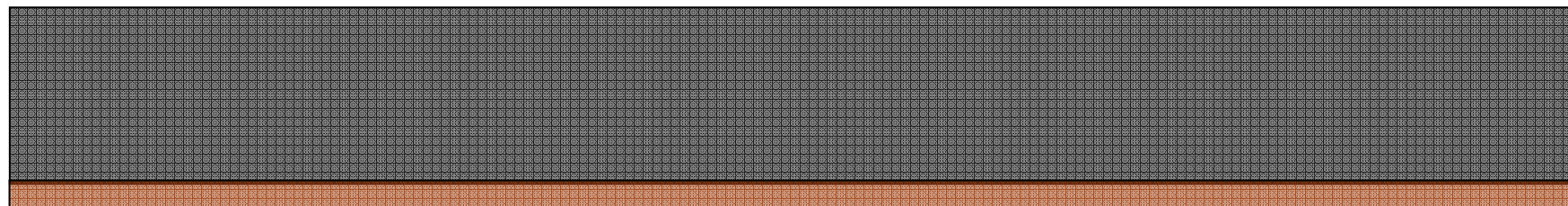
Umfang 32 m à 2 m, 1 672 m à 4 m, 496 m à 1,50 = 7.496 qm



Solarlärmschutzwand Modell

Baukosten je qm = ca. 500 (degressiv abfallend) €**

Umfang 2.400 m à 8 m = 19.200 qm, davon 15.600 Solarfläche qm (km 39,9 – 42,3)



*
**

Quelle: BMVBS aus der Broschüre „Statistik des Lärmschutzes an Bundesfernstraßen 2008“

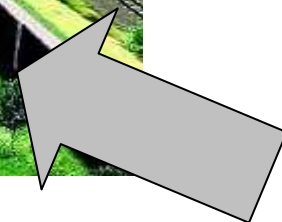
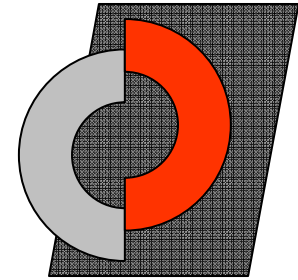
Quelle: Projektentwickler plus Sicherheitszuschlag, tragfähige Aussagen erst nach Machbarkeitsstudie

März 2010

SONNENWÆNDE BUIR eG i. G.

6

So nicht

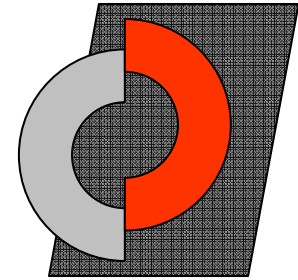


März 2010

SONNENWÆNDE BUIR eG i. G.

7

Aber vielleicht so

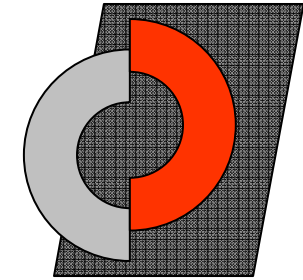


März 2010

SONNENWÆNDE BUIR eG i. G.

8

Modellrechnung Planfeststellungsmodell

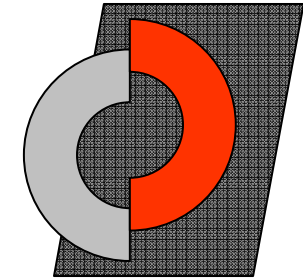


Baukosten:
7.496 qm x 307 €

2.301.772 €

Frage an Straßen NRW: Kann diese Zahl stimmen?
Lt. Zeitung werden insgesamt 20 Mio. € für Lärmschutz ausgegeben.
Davon müsste der Löwenanteil auf Buir entfallen!

Denkbare Größenordnung Solarlärmschutz



Ertrag Baukosten (Eh-da-Wand)

2.300.000 €

Eigenkapital Genossenschaft

50.000 €

Mögliches Fremdkapital

5.300.000 €

Investitionskostenzuschuss

2.800.000 €

Mögliche Einnahmen aus Stromproduktion
Je nach Konstellation

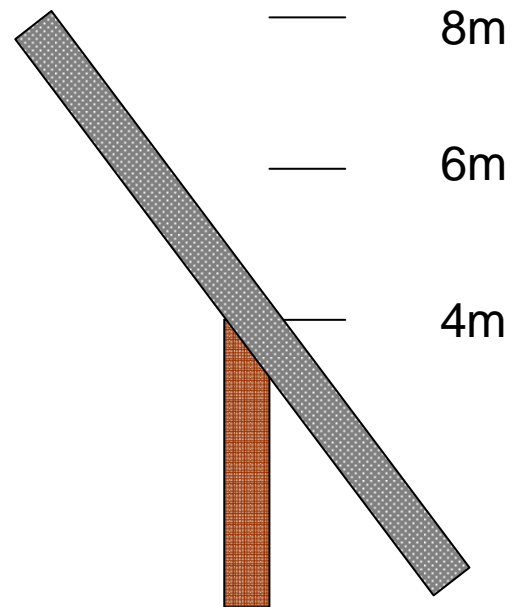
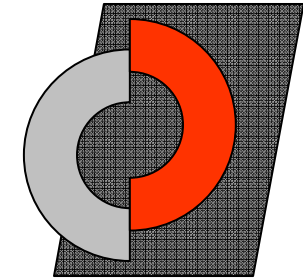
300.000 – 380.000 €

Konservative Projektkalkulation:

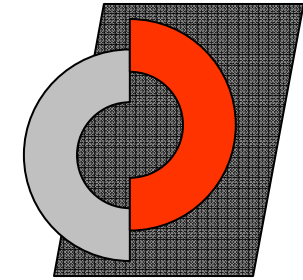
- Annahme qm-Preis Wand
- Steueraufwand erstes 600 €
- Ansteigende Zinsen
- Sinkende Erträge (Qualitätsverlust)

Genossenschafts-
Ertrag ab 2. Jahr;
Aufbau neue Reserven
ab 18. Jahr

Spectrum der Solarwand

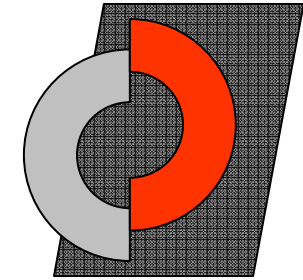


Vorteile des Modells: Strom statt Lärm



- Weniger Lärm für den Ort Buir
 - Wirkungsgrad Solarlärmschutzwand
= Wirkungsgrad hochabsorbierende Betonwände
 - Zusätzliche Höhe mindert Lärmauswirkungen auf den Ort erheblich
- Weniger Schadstoffimmissionen in Buir
 - moderne Technologie
 - hoch- und stickstoffabsorbierende Betonelemente
(im unteren Bereich)
- moderne Energiegewinnung
- keine Mehrkosten für den Steuerzahler auf 60 Jahre
 - Wartung Aufgabe Genossenschaft
 - Haftung liegt bei Genossenschaft
- Wirtschaftsförderung für die Region
 - Genossenschaft frei zur Auftragsvergabe in der Region
 - neuer Gewerbesteuerzahler für die Stadt
 - Imagefaktor für Stadt und Region

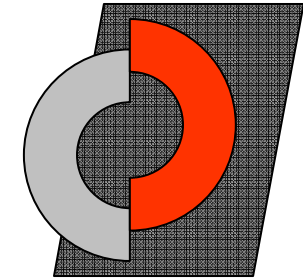
Ausbaumöglichkeiten



- Lärmschutz Horrem
- Lärmschutz Frechen
- Lärmschutz Arnoldsweiler
- andere Bauprojekte
- .

*Wir lernen für die Zukunft,
wie wir mit einer ehemals
monofunktionalen Lärmschutzwand
Wertschöpfung erzielen!*

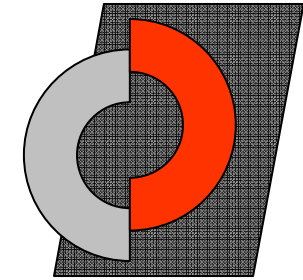
Risiken*



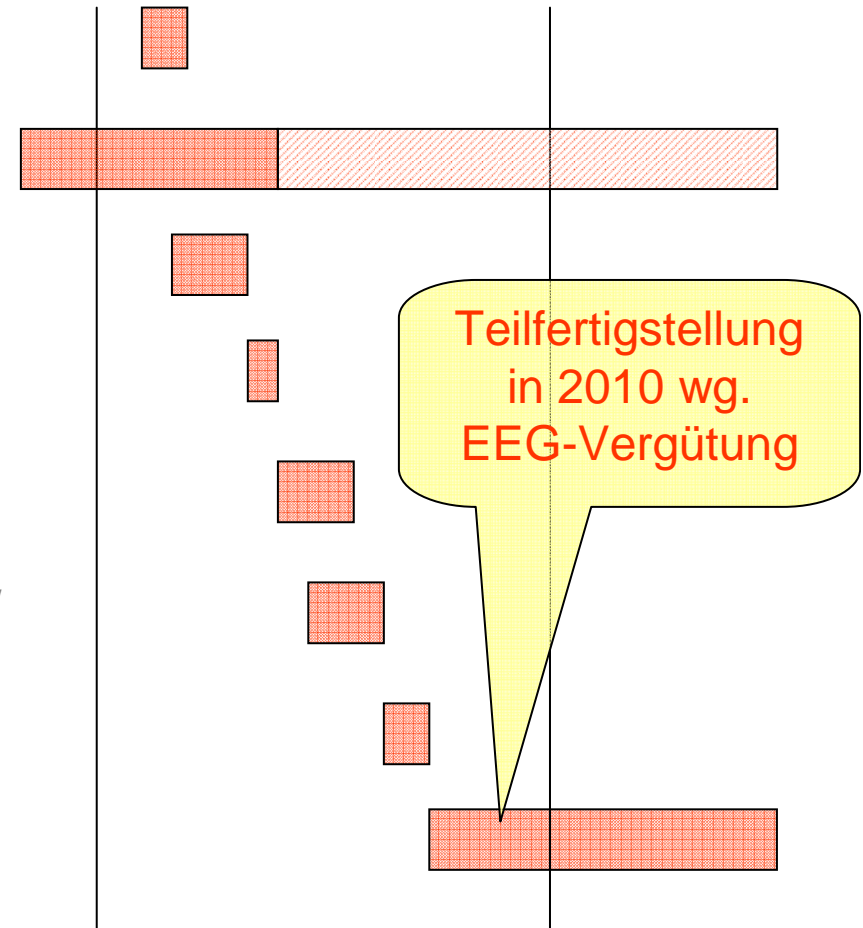
- Funktionales PPP-Modelle werden noch nicht offensiv verfolgt
- Vergaberecht kann dem noch entgegenstehen
- Straßenbauverwaltungen wird eventl. Kompetenz abgenommen
- politischer Wille zur Unterstützung fehlt
- Anliegerprotest (Elektrosmoog)
- Ablagerungen des Tagesbau bzw. Feinstaub auf den Zellen
- Verschattung der Anlagen durch Wälle
- Physikalische Kräfte (Wind) und benötigte Statik wären kritisch

* Siehe Backupfolie

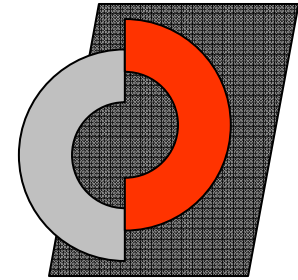
Projektplanung



- Gründung der Genossenschaft
- Start eines politischen Prozesses
- Erstellung einer Machbarkeitsstudie
- Entscheidung über Start des Projektes
- Erstellung der Projektdetailplanung
- Abstimmung mit Politik und Straßen NRW
- Ausschreibung der Umsetzungsschritte
- Umsetzung



Bundespräsident Horst Köhler



Auszug der Ansprache aus Anlass der Ernennung des Bundeskabinetts am 28.10.2009

...

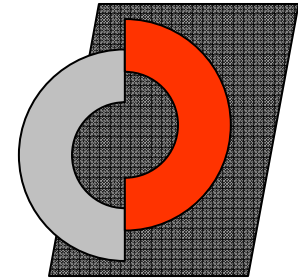
„Die Bürger sollen gewiss sein können, dass es in der Politik vor allem um ihre Anliegen geht, um ihr Wohl und ihre Lebensperspektiven.

...

... es ist auch Teil Ihres Amtes, für diese Form der Selbstbestimmung zu werben und sie mit Leben zu erfüllen, ein Beispiel zu geben für gute politische Kultur und für den uneigennützigen Einsatz für das Gemeinwohl.“

SONNENWÆNDE BUIR i. G.

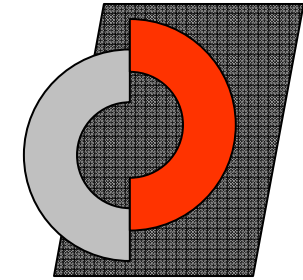
Solargenossenschaft und mehr



"Jemand mit einer neuen Idee gilt so lange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat." *Mark Twain*

Helfen Sie mit, das Ideen zum Wohle von Mensch und Natur umgesetzt werden!

Die Genossenschaft will wachsen



Am 22.03.2010

20:15 Uhr

Im evangelischen Gemeindehaus

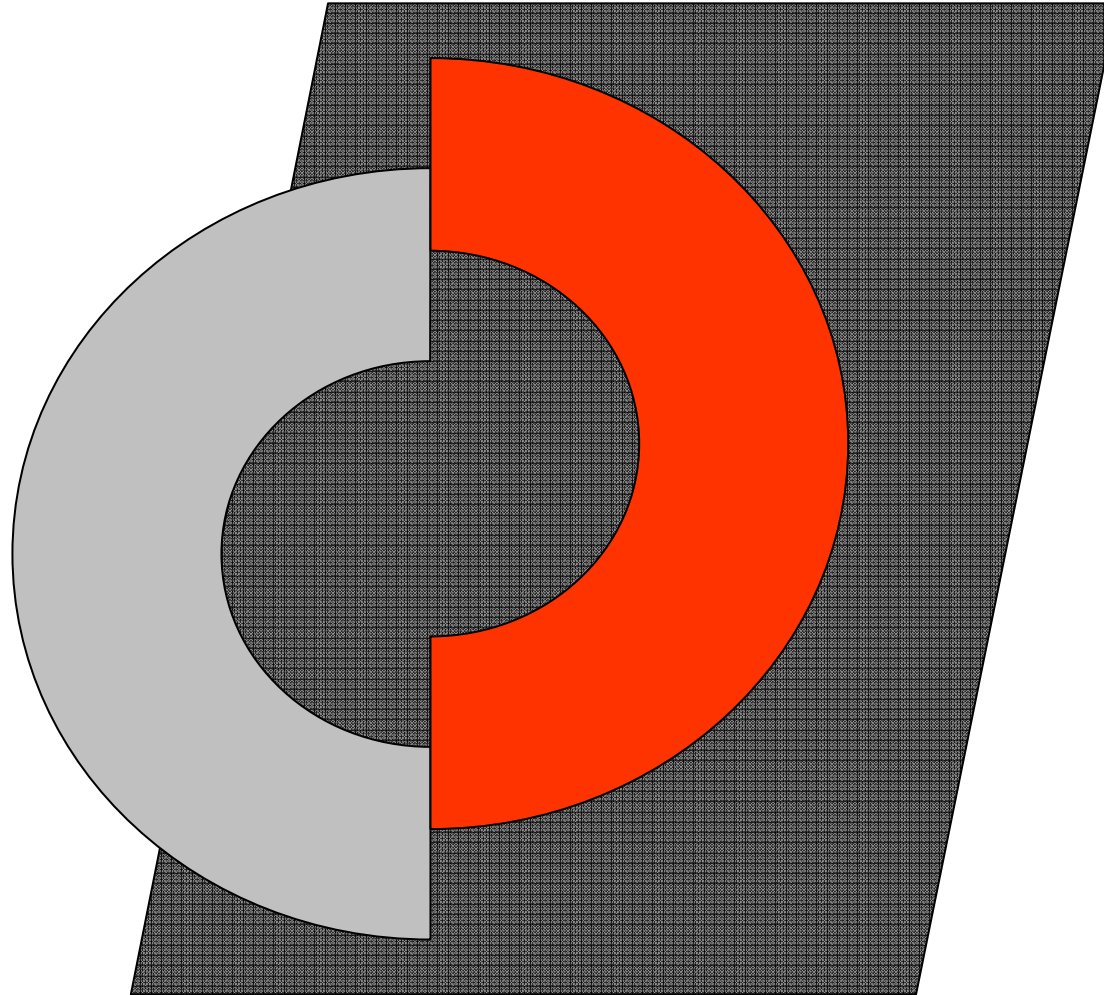
Bahnstr. 46

50170 Kerpen-Buir

Informationsveranstaltung

zur

Genossenschaft SONNENWÄENDE BUIR eG i. G.



www.sonnenwaende.com